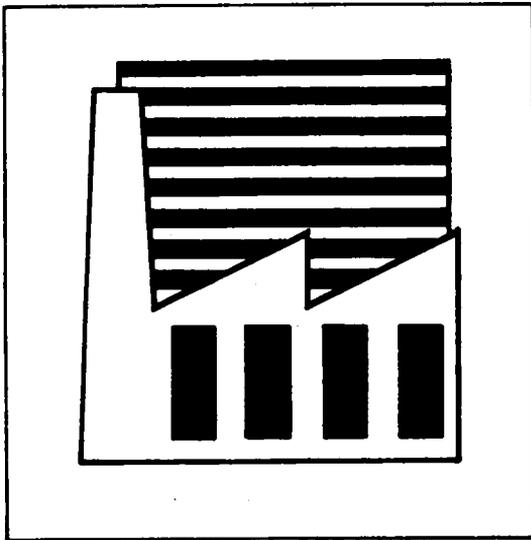


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 5

Gewerbeanzeigen

Januar 1998

11-14830

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI C, Telefon: 06 11 / 26 00 / 2978 oder Fax: 06 11 / 75 39 66

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1998

Preis: DM 8,-

Bestellnummer: 2020500 - 98101

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik	4
2	Gewerbeanzeigen im Januar 1998	5

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	6
1.2	Gewerbeanzeigen in Deutschland	6
2	Gewerbebeanmeldungen	
2.1	Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1998	7
2.2	Gewerbebeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1998	8
3	Gewerbeummeldungen	
3.1	Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1998	9
3.2	Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1998	10
4	Gewerbeabmeldungen	
4.1	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 1998	11
4.2	Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 1998	12

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der **Bundesrepublik Deutschland** seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1.1 Vorbemerkung

Eine Auswertung der Gewerbemeldungen für statistische Zwecke erfolgte bis 1995 in 12 der 16 Bundesländer (ohne Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg; Schleswig-Holstein), allerdings nach länderspezifischen Methoden und in unterschiedlicher Periodizität. In allen statistischen Ämtern der Länder wurden die Gewerbeanzeigen jedoch zur Führung von Adressdateien genutzt.

Aufgabe der Gewerbeanzeigenstatistik ist es, das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit darzustellen, aber auch Aufschlüsse über Gründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben zu erlangen.

1.2 Rechtsgrundlage und Erhebungsmethode

Das „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff.) ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Eine Anmeldung ist abzugeben bei

- einer Neuerrichtung,
- der Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, der Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern,
- Zuzug aus einem anderen Meldebezirk.

eine Gewerbeummeldung bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit sowie bei der
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

eine Abmeldung bei

- vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbetriebes,
- teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes,
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung

- der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters,
- Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefaßt.

1.3 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht ist die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

1.4 Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Echte Neuerrichtungen: Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle durch eine natürliche oder juristische Person, die entweder im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist oder die Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtungen: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Minderkaufmann (Kleingewerbe), der also keine Eintragung in ein Register hat, der keine Handwerkskarte besitzt und keine Arbeitnehmer beschäftigt oder Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird.

2 Gewerbeanzeigen im Januar 1998

Im Januar 1998 wurden in Deutschland 78 690 Gewerbe angemeldet. In 77 % der Fälle wurde dabei eine Neuerrichtung eines Betriebes oder Unternehmens angezeigt. Weitere 18 % der Gewerbetreibenden teilten den zuständigen Behörden mit, daß entweder ihr Betrieb übernommen wurde, Gesellschafter eingetreten sind oder sich die Rechtsform geändert hat. Die übrigen Meldungen stammten von Gewerbetreibenden, die infolge der Verlagerung des Betriebes aus einem anderen Meldebezirk zugezogen sind. Die Zahl der Neuerrichtungen ist nicht mit den echten Existenzgründungen gleichzusetzen. Von den 60 771 Neuerrichtungen erfüllten nur 32 % die statistischen Bedingungen als "echte Neuerrichtungen" eingestuft zu werden (siehe Definitionen). Alle übrigen Neuerrichtungen betrafen Kleingewerbetreibende, Minderkaufleute und Nebenerwerbstätigkeiten.

Mehr als ein Drittel der Gewerbebeanmeldungen betraf den Handel einschließlich der Instandhaltung und Reparatur von Kfz, 8 % das Gastgewerbe und 42 % alle übrigen Formen von Dienstleistungen. Zusammengenommen stammten damit 84 % der Gewerbebeanmeldungen von Dienstleistungsbetrieben im weitesten Sinne. Weitere rund 9 % der Gewerbebetriebe gaben an, im Baugewerbe tätig zu sein und 6 % der gemeldeten Betriebe hatten ihren Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe. Knapp vier Fünftel der Anmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen oder -unternehmern vorgenommen, die zu 89 % die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 3,4 % die türkische Staatsangehörigkeit, 1,4 % die italienische und 0,9 % die griechische. Weitere 11,5 % aller Anmeldungen stammten von GmbHs und 6,4 % von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

92 % der Gewerbebeanmeldungen betrafen eine Hauptniederlassung. Insbesondere bei vielen Kleingewerbetreibenden bzw. Minderkaufleuten dürfte die Hauptniederlassung mit der Wohnung identisch sein. Die Hälfte aller Anmeldungen konzentriert sich auf die

3 Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. In den neuen Ländern (ohne Berlin-Ost) wurden im Januar 1998 12 336 Gewerbe angemeldet, das waren 0,4 % weniger Anmeldungen als im entsprechenden Zeitraum 1997.

In 16 896 Fällen wurde im Januar 1998 die Ummeldung eines Gewerbebetriebes vorgenommen. In 45 % der Fälle wurde damit die Veränderung der ausgeübten Tätigkeit mitgeteilt. Bei weiteren 47 % war die Verlegung des Unternehmens bzw. des Betriebes innerhalb des Meldebezirks Anlaß für die Ummeldungen. In den übrigen Fällen kam beides zusammen.

Bei den Gewerbebeamten wurden im Januar 1998 auch 71 177 Gewerbeabmeldungen verzeichnet. Beim überwiegenden Teil der Abmeldungen (70 %) handelt es sich um die Mitteilung, daß das Unternehmen oder der Betrieb vollständig aufgegeben wurde. Bei weiteren 23 % bestand das Unternehmen weiter, allerdings war entweder eine Zweigniederlassung aufgegeben worden oder die Eigentümer erklärten den Behörden, daß die Firma verkauft, verschenkt bzw. vererbt wurde oder ein Gesellschafter erklärte seinen Austritt oder die alte Rechtsform wurde abgemeldet, wobei die neue Rechtsform neu angemeldet werden mußte. In den übrigen Fällen meldeten sich die Gewerbetreibenden ab, weil sie in den Bereich einer anderen Gewerbeameldebehörde zogen. 12 034 Abmeldungen entfielen auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost). Damit wurden 1,2 % mehr Abmeldungen verzeichnet als im entsprechenden Zeitraum 1997.

Die Verteilung der Ummeldungen und Abmeldungen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit und der Rechtsform weist keine signifikanten Unterschiede zu den Strukturen der Anmeldungen auf.

Im Januar 1998 sind bei den Gewerbebeamten 166 763 Gewerbeanzeigen entgegengenommen worden. Davon entfielen 28 203 auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost).

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe
1990	281 096	136 878	26 694	12 455
1991	292 997	138 009	99 767	48 091
1992	214 316	98 822	120 768	62 316
1993	190 032	85 767	119 557	60 757
1994	170 782	74 069	119 300	59 251
1995	170 204	73 373	131 187	65 262
1996	133 582	59 070	111 283	55 324
1997	133 931	58 247	113 858	55 778

*) Ab 1996 ohne Berlin-Ost.

1.2 Gewerbeanzeigen in Deutschland

Jahr/Monat	Anmeldungen		Ummeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Neuerrichtungen	Insgesamt	dar.: Veränderung der Betriebstätigkeit	Insgesamt	dar.: vollständige Aufgabe
1996	780 013	629 172	170 004	87 261	647 889	474 185
1997	802 935	642 596	178 395	80 313	681 864	487 367
1996 1. Quartal	210 867	166 845	45 018	26 541	177 660	129 507
2. Quartal	192 275	156 215	41 994	21 514	151 388	110 838
3. Quartal	185 611	151 362	40 319	19 301	149 556	108 909
4. Quartal	191 260	154 750	42 673	19 905	169 285	124 931
1997 Januar	80 557	62 996	16 819	7 795	72 676	52 180
Februar	68 248	54 979	14 992	6 996	56 060	39 786
März	68 166	55 459	14 756	6 876	53 015	38 249
April	74 325	60 352	16 374	7 456	59 615	42 570
Mai	59 526	48 352	13 305	6 166	48 443	34 756
Juni	66 228	52 981	14 585	6 660	57 036	40 940
Juli	68 295	54 463	15 540	6 930	57 900	40 690
August	58 384	46 943	13 113	5 481	47 498	33 390
September	66 361	53 624	14 349	6 208	53 159	37 509
Oktober	66 802	53 982	15 000	6 514	55 058	39 383
November	62 182	49 698	14 702	6 382	53 548	38 460
Dezember	63 861	48 767	14 860	6 849	67 856	49 454
1998 Januar	78 690	60 771	16 896	7 558	71 177	50 085

2 Gewerbebeanmeldungen
2.1 Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen

Januar 1998

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbebeanmeldungen insgesamt 2)	Echte Neuerrichtung		Sonstige Neuerrichtung	Zuzug		Übernahme	
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbstständige Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbstständige Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbstständige Zweigstelle
A	Land- u. Forstwirtschaft ...	1 024	182	11	646	60	1	121	3
D	Verarbeitendes Gewerbe ...	4 396	1 269	262	1 409	275	8	1 039	134
15	Ernährungsgewerbe	643	116	63	109	12	-	295	48
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	101	27	6	54	2	-	11	1
18	Bekleidungs-gewerbe	98	26	2	41	4	-	23	2
19	Ledergewerbe	26	10	-	7	2	-	7	-
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	228	76	5	62	21	-	62	2
21	Papiergewerbe	21	4	-	5	-	-	11	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Ver- vielfältigung	613	130	27	315	42	-	94	5
23	Kokerei, Mineralölverarbeit- ung, H.v. Brutstoffen	3	2	-	1	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	72	34	4	9	9	-	14	2
25	H.v. Gummi- u. Kunststoff- waren	97	36	4	26	6	1	23	1
26	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arb.v. Steinen u. Erden ...	149	41	17	20	5	-	53	13
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	59	30	3	10	2	-	14	-
28	H.v. Metallerzeugnissen ...	773	236	37	249	65	2	166	18
29	Maschinenbau	490	162	35	107	30	4	82	10
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	24	10	2	8	1	-	3	-
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. ä. ...	91	41	4	29	7	-	7	3
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	84	38	5	16	9	-	14	2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Re- gelungstechnik, Optik ...	267	101	20	46	25	-	62	13
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	40	16	5	7	1	-	9	2
35	Sonst. Fahrzeugbau	34	17	3	8	2	-	3	1
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musik- instr., Sportger. usw.	413	71	6	238	24	-	70	4
37	Recycling	130	45	14	42	6	1	16	6
F	Baugewerbe	6 851	2 793	227	2 555	358	10	878	30
G	Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz u. Gebrauchsgütern ...	26 749	4 099	1 953	14 175	980	28	4 151	1 363
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz; Tankstellen ...	2 885	570	145	1 479	119	3	495	74
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	6 744	1 221	284	4 092	420	14	591	122
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep.v. Geb.güt. ...	17 120	2 308	1 524	8 604	441	11	3 065	1 167
H	Gastgewerbe	6 567	667	270	1 588	46	-	3 774	222
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	4 489	728	276	2 684	196	19	427	159
J	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	4 117	264	181	3 264	251	2	116	39
67	Kredit- u. Versiche- rungshilfsgewerbe	3 950	232	124	3 230	245	2	109	8
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl. Sachen usw. ...	17 273	3 707	622	10 993	970	14	861	106
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	2 480	861	103	1 114	222	4	160	16
71	Verm.bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal ...	758	151	66	396	23	2	99	21
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 222	439	68	1 495	121	-	90	9
73	Forschung u. Entwicklung ..	59	31	5	10	4	-	8	1
74	Erbrg.v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern. ...	11 754	2 225	380	7 978	600	8	504	59
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienst- leistungen	5 563	996	280	3 246	170	5	724	142
B,C,E, M,N	Übrige Wirtschafts- zweige 3)	1 661	285	125	1 014	41	2	138	56
A-K,M-0	Insgesamt	78 630	14 990	4 207	41 574	3 347	89	12 229	2 254
	dar. Handwerk	3 979	2 407	357	-	261	3	820	131

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

StBA, FS2, R5, 01/1998

2 Gewerbeanmeldungen

2.2 Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 1998

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbean- meldungen insge- samt 1)	Echte Neuerrichtung		Sonstige Neuer- richtung	Zuzug		Übernahme	
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	256	77	27	-	10	1	89	52
Kommanditgesellschaft	184	74	31	-	8	4	49	18
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 251	436	304	-	45	6	201	259
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	5 036	3 424	188	54	124	4	1 170	72
Aktiengesellschaft	294	50	93	-	10	2	20	119
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9 031	4 807	1 527	-	627	46	1 319	705
Genossenschaft	115	18	23	-	2	-	3	69
Sonstige Rechtsformen 2)	747	205	167	-	6	4	84	281
Einzelunternehmen	61 776	5 899	1 847	41 520	2 515	22	9 294	679
darunter mit Staatsangehörigkeit								
deutsch	54 881	5 329	1 675	37 460	2 328	21	7 440	628
französisch	126	10	2	96	4	-	14	-
griechisch	537	34	5	245	8	-	243	2
italienisch	851	87	16	416	21	1	306	4
niederländisch	179	16	4	119	6	-	31	3
spanisch	69	4	1	54	3	-	7	-
türkisch	2 074	148	45	1 154	38	-	665	24

nach Ländern

Baden-Württemberg	9 737	1 808	420	4 967	589	10	1 682	261
Bayern	13 347	2 071	517	7 099	1 076	28	2 095	461
Berlin	3 809	1 078	249	1 695	49	1	660	77
Brandenburg	2 538	778	303	1 041	1	-	313	102
Bremen	513	57	17	328	-	-	103	8
Hamburg	1 835	326	81	1 026	27	3	335	37
Hessen	7 109	1 136	291	4 183	270	7	1 066	156
Mecklenburg-Vorpommern	1 584	415	233	632	34	-	168	102
Niedersachsen	5 407	1 048	260	2 727	276	5	943	148
Nordrhein-Westfalen	16 134	2 818	559	9 650	320	8	2 474	305
Rheinland-Pfalz	4 149	706	150	2 473	59	-	689	72
Saarland	1 357	277	49	663	37	1	282	48
Sachsen	3 893	872	472	1 652	250	19	470	158
Sachsen-Anhalt	1 973	538	232	824	67	4	228	80
Schleswig-Holstein	2 957	501	98	1 600	223	1	414	120
Thüringen	2 348	561	276	1 014	69	2	307	119
Insgesamt...	78 690	14 990	4 207	41 574	3 347	89	12 229	2 254

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Gewerbeummeldungen
3.1 Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen

Januar 1998

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeummeldungen insgesamt 2)	Veränderung der Betriebstätigkeit 3)		Verlegung des Betriebes 4)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle
A	Land- u. Forstwirtschaft	197	89	-	96	1	11	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	825	303	15	423	23	58	3
15	Ernährungsgewerbe	55	33	3	14	3	2	-
16	Tabakverarbeitung	1	1	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	13	3	-	5	2	3	-
18	Bekleidungsgewerbe	30	7	-	22	-	1	-
19	Ledergewerbe	7	4	-	2	-	1	-
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	38	20	-	16	-	2	-
21	Papiergewerbe
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	150	54	2	76	2	16	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	16	4	-	9	-	3	-
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	17	5	1	8	1	2	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	31	9	-	21	1	-	-
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	5	1	-	4	-	-	-
28	H.v. Metallerzeugnissen	166	58	2	94	3	9	-
29	Maschinenbau	91	31	1	50	5	3	1
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eindr.	6	-	-	5	-	1	-
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u.ä.	16	4	1	9	1	1	-
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	17	2	2	10	1	1	1
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	45	12	2	26	3	1	1
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	9	6	-	3	-	-	-
35	Sonst. Fahrzeugbau	7	3	-	4	-	-	-
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	71	32	1	32	-	6	-
37	Recycling	35	15	-	13	1	6	-
F	Baugewerbe	1 816	709	18	903	48	135	3
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	6 048	2 401	688	2 225	204	470	60
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	741	342	13	312	15	56	3
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	1 331	496	18	650	46	116	5
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. güt.	3 976	1 563	657	1 263	143	298	52
H	Gastgewerbe	467	310	37	77	8	34	1
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 116	415	23	530	47	98	3
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 087	379	11	577	44	75	1
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	1 028	366	5	570	16	70	1
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 960	1 546	41	1 900	94	371	8
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 168	443	10	590	26	98	1
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	266	162	2	74	8	20	-
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	364	114	1	217	6	26	-
73	Forschung u. Entwicklung	17	1	-	8	-	8	-
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	2 145	826	28	1 011	54	219	7
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 062	450	20	465	30	95	2
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige 5)	318	97	6	169	17	29	-
A-K, M-O	Insgesamt	16 896	6 699	859	7 365	516	1 376	81
	dar. Handwerk	1 618	612	41	794	56	110	5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Änderung und/oder Erweiterung. - 4) Verlegung innerhalb des Meldebezirks. - 5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

StBA, FS2, R6, 01/1998

3 Gewerbeummeldungen

3.2 Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 1998

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 1)	Veränderung der Betriebsstätigkeit 2)		Verlegung des Betriebes 3)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebsstätigkeit	
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	56	21	3	23	6	3	-
Kommanditgesellschaft	60	18	3	29	7	3	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	774	85	499	109	39	3	39
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	829	313	12	417	11	75	1
Aktiengesellschaft	73	6	17	16	29	5	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	2 537	586	119	1 466	197	154	15
Genossenschaft	28	2	4	6	15	-	1
Sonstige Rechtsformen 4)	104	26	14	35	25	2	2
Einzelunternehmen	12 435	5 642	188	5 264	187	1 131	23
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	11 295	5 120	171	4 804	171	1 008	21
französisch	15	4	-	8	-	3	-
griechisch	80	40	4	27	1	8	-
italienisch	104	47	2	39	2	14	-
niederländisch	26	10	-	10	2	4	-
spanisch	12	5	-	6	1	-	-
türkisch	312	144	4	132	5	27	-

nach Ländern

Baden-Württemberg	1 787	719	34	844	51	135	4
Bayern	2 430	1 179	52	931	51	212	5
Berlin	1 248	347	76	686	39	98	2
Brandenburg	684	281	64	272	37	28	2
Bremen	137	55	2	60	-	20	-
Hamburg	485	1	-	243	6	203	32
Hessen	1 181	533	22	513	21	92	-
Mecklenburg-Vorpommern	443	144	55	199	28	17	-
Niedersachsen	929	370	102	366	22	63	6
Nordrhein-Westfalen	3 413	1 351	161	1 592	66	225	18
Rheinland-Pfalz	779	402	14	293	13	57	-
Saarland	219	115	-	96	2	5	1
Sachsen	1 343	449	122	575	86	104	7
Sachsen-Anhalt	626	267	56	238	39	25	1
Schleswig-Holstein	456	214	61	137	7	35	2
Thüringen	736	272	38	320	48	57	1
Insgesamt ...	16 896	6 699	859	7 365	516	1 376	81

- 1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
2) Änderung und/oder Erweiterung.
3) Verlegung innerhalb des Meldebezirks.
4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen

4.1 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen

Januar 1998

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Stilllegung eines echten Betriebes		Aufgabe eines Klein- gewerbebetrie- benden oder einer Neben- tätigkeit	Verlagerung		Teilweise oder voll- ständige Aufgabe 3) eines wei- terhin be- stehenden Betriebes
			Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	
A	Land- u. Forstwirtschaft	860	122	3	512	74	2	147
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 242	838	98	1 707	307	10	1 282
15	Ernährungsgewerbe	710	106	22	215	13	-	354
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	94	15	-	57	4	-	18
18	Bekleidungs-gewerbe	144	19	4	92	4	-	25
19	Ledergewerbe	47	12	2	22	1	-	10
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	193	30	3	86	12	-	62
21	Papiergewerbe	21	6	2	5	3	-	5
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	580	118	4	302	38	1	117
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v. Brutstoffen	3	-	-	-	-	-	3
24	Chemische Industrie	64	20	4	16	7	-	17
25	H.v. Gummi- u. Kunststoff- waren	77	19	2	26	5	-	25
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	178	32	5	67	7	-	67
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	46	14	4	12	5	1	10
28	H.v. Metallerzeugnissen	695	127	23	288	65	2	190
29	Maschinenbau	359	97	8	98	36	3	117
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	30	12	-	11	2	-	5
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u.ä.	103	35	2	22	21	-	23
32	Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	66	11	-	22	15	-	18
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	240	55	4	65	26	2	88
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	37	8	-	8	4	-	17
35	Sonst. Fahrzeugbau	31	12	-	12	2	-	5
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	412	61	4	235	31	-	81
37	Recycling	112	29	5	46	6	1	25
F	Baugewerbe	6 413	1 524	105	3 076	464	16	1 228
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	26 116	3 345	822	14 179	1 295	51	6 424
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	2 430	345	54	1 279	156	7	589
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	7 123	1 061	135	4 268	573	22	1 064
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. güt.	16 563	1 939	633	8 632	566	22	4 771
H	Gastgewerbe	6 855	767	103	2 552	64	1	3 368
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	4 370	538	155	2 425	281	11	960
J	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	3 599	193	57	2 706	346	5	292
67	Kredit- u. Versiche- rungshilfsgewerbe	3 495	176	45	2 686	342	4	242
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	13 527	1 945	223	8 408	1 308	32	1 611
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	2 249	520	47	1 074	321	10	277
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	918	157	23	496	43	5	194
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	1 417	200	10	903	170	4	130
73	Forschung u. Entwicklung	31	10	2	5	2	-	12
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	8 912	1 058	141	5 930	772	13	998
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	4 173	520	92	2 367	211	8	975
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschafts- zweige 4)	1 022	95	35	573	59	4	256
A-K, M-O	Insgesamt	71 177	9 887	1 693	38 505	4 409	140	16 543

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.

2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

3) Teilweise Aufgabe: z.B. Aufgabe einer Zweigniederlassung; vollständige Aufgabe: z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge.

4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

StBA, FS2, R5, 01/1998

4 Gewerbeabmeldungen

4.2 Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 1998

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- abmeldungen insgesamt 1)	Stilllegung eines echten Betriebes		Aufgabe eines Klein- gewerbetrei- benden oder einer Neben- tätigkeit	Verlagerung		Teilweise oder voll- ständige Aufgabe 2) eines wei- terhin be- stehenden Betriebes
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	
nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten							
Offene Handelsgesellschaft	533	107	34	-	19	1	372
Kommanditgesellschaft	279	114	14	-	16	-	135
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	897	254	95	-	89	13	466
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	4 904	2 602	69	106	207	5	1 915
Aktiengesellschaft	420	25	82	-	9	6	298
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	7 040	3 031	557	-	828	58	2 566
Genossenschaft	82	11	10	-	4	1	56
Sonstige Rechtsformen 3)	498	168	58	-	22	4	246
Einzelunternehmen	56 524	3 575	774	38 399	3 235	52	10 489
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	50 467	3 215	698	34 679	2 981	49	8 845
französisch	109	6	3	83	4	-	13
griechisch	554	32	-	309	10	-	203
italienisch	735	48	9	410	24	-	244
niederländisch	135	9	1	85	14	-	26
spanisch	68	4	-	45	6	-	13
türkisch	1 877	107	30	1 127	38	1	574
nach Ländern							
Baden-Württemberg	9 035	1 176	110	4 748	796	15	2 190
Bayern	11 841	1 098	5	5 910	1 396	30	3 402
Berlin	4 069	964	110	2 012	91	2	890
Brandenburg	2 275	505	176	1 069	-	-	525
Bremen	551	66	4	379	5	-	97
Hamburg	1 756	225	44	1 078	16	-	393
Hessen	6 487	891	172	3 830	316	13	1 265
Mecklenburg-Vorpommern	1 495	280	124	703	83	8	297
Niedersachsen	4 457	646	27	2 386	267	3	1 128
Nordrhein-Westfalen	14 191	1 944	383	8 455	500	20	2 889
Rheinland-Pfalz	3 467	377	65	1 971	212	10	832
Saarland	541	80	5	293	24	2	137
Sachsen	3 920	551	200	1 957	246	22	944
Sachsen-Anhalt	1 995	388	97	999	49	3	459
Schleswig-Holstein	2 748	324	39	1 566	275	3	541
Thüringen	2 349	372	132	1 149	133	9	554
Insgesamt ...	71 177	9 887	1 693	38 505	4 409	140	16 543

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Teilweise Aufgabe: z.B. Aufgabe einer Zweigniederlassung, vollständige Aufgabe: z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge.

3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: "Produzierendes Gewerbe" veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die *jährliche* Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbe-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

